



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 9, 28b-36

Auf ihn sollt ihr hören

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten.

Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß.

Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija;

sie erschienen in strahlendem Licht und sprachen von seinem Ende, das sich in Jerusalem erfüllen sollte.

Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen.

Als die beiden sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste aber nicht, was er sagte.

Während er noch redete, kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie. Sie gerieten in die Wolke hinein und bekamen Angst.

Da rief eine Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Als aber die Stimme erklang, war Jesus wieder allein. Die Jünger schwiegen jedoch über das, was sie gesehen hatten, und erzählten in jenen Tagen niemand davon.



Von der Wüste zum Garten

Die Rose von Jericho wächst in den Wüsten von Israel und ist eine einzigartige Pflanze. Im botanischen Sinne ist sie natürlich keine Rose, der Name kommt vielmehr daher, dass man früher allen Pflanzen, die man als wertvoll erachtete, den Namen „Rose“ verliehen hat. Sie ist außerordentlich anspruchslos und widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit. Während der Trockenzeit schließt sie sich zu einem ballähnlichen Büschel, die Wurzeln sterben ab und sie löst sich vom Boden, um sich manchmal Hunderte von Kilometern vom Wind rollen zu lassen. Trifft sie bei ihrer Wanderung auf eine Wasserstelle oder Oase, so öffnet sie sich allein von der feuchten Luft, dreht sich dabei in die richtige Lage, damit die Wurzeln die Erde erreichen und neu treiben können, und wird somit wieder sesshaft. Sonst wartet sie in geschlossenem Zustand in der Wüste auf den Beginn der Regenzeit, um dann wieder zu neuem Leben zu erwachen. Deshalb nennt man sie auch Auferstehungspflanze.

Text / Foto: Stefan Werner

WORT ZUM SONNTAG

Die Hoffnung aufleben lassen

„Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt“ – so wirbt ein Geldinstitut für Investitionen. Was treibt dich, was treibt uns eigentlich an? Ist es Druck von außen oder der Ehrgeiz von innen? Oder ist es die Liebe zu einem Menschen oder von einem Menschen, die uns antreibt? Und wer kennt nicht die Erfahrung: Wenn uns nichts mehr antreibt, dann werden wir lasch und kraftlos. Die Freude vertrocknet, die Lust am Leben verdorrt. Es fühlt sich an wie eine Wüste in uns.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Der Weg von Aschermittwoch bis Ostern, das ist ein Weg von der Wüste zum Garten, vom Tod zum Leben, vom Dunkel ins Licht, vom Fasten zum Feiern, von der Entbehrung zur Erfüllung, vom Durst zum Wasser, vom Baum des Todes zum Baum des Lebens von der Entscheidung zum Aufbruch hin zum Ziel

Seit jeher suchen Menschen die Wüste auf, um sich zu besinnen, das Leben neu auszurichten und Gott zu suchen. Die 40-tägige Fastenzeit möchte ein Impuls sein, um zur Besinnung zu kommen über die

eigenen Wüstenerfahrungen. In Ängsten und Niederlagen, in Trennung und Trauer spüren wir die Trockenheit unserer Seele. Aber die Bibel verheißt: Gerade solche Wüsten können der Weg zu neuem Leben sein. Gott tut seine Wunder dort, wo wir mit unseren Plänen am Ende sind. In der Dürre neues Leben schaffen, gerade das ist Gott möglich. Der Prophet Jesaja beschreibt es in Kapitel 35 seines biblischen Buches mit dem schönen Bild: „Die Wüste erwacht und die Steppe wird blühen.“

Ein Schluck Wasser genügt, und die vertrocknete Rose von Jericho öffnet sich und blüht auf. Dieser Schluck Wasser ist für uns Christen die Hoffnung: Die Hoffnung, dass Gott Neues Leben in uns schafft, jetzt, hier und heute. Wir laden Sie ein, in dieser ersten Fastenwoche Ihre Hoffnung aufleben zu lassen. Vielleicht auch mit den folgenden Fragen:

Welche Hoffnung erfüllt Sie? Was ist der Grund Ihrer Hoffnung?

Woran machen Sie Ihre Hoffnung fest?

Und lassen Sie in der Woche Hoffnungsbilder auf sich wirken: die ersten Blüten im Garten, die Knospen an den Bäumen, ein Lächeln auf dem Gesicht eines Menschen, ein aufmunterndes Wort ...

Hoffnungserfüllte Tage wünschen Ihnen

Pfr. Bucher und Pfr. Werner

Heilige Pforte im Kloster Reute im Jahr der Barmherzigkeit

Das Thema der Barmherzigkeit liegt Papst Franziskus besonders am Herzen. Das von ihm ausgerufene außerordentliche Heilige Jahr soll sich in besonderer Weise mit der Barmherzigkeit beschäftigen. Die Barmherzigkeit soll während des Heiligen Jahres wieder neu in das Bewusstsein der Gläubigen gerückt werden.

Erstmals in der langen Geschichte des Heiligen Jahres wird es deshalb nicht nur in Rom Heilige Pforten geben. Der Papst wünscht sich, dass das Heilige Jahr der Barmherzigkeit vor allem auch in den Diözesen weltweit gelebt wird. Deshalb sind auch die Bistümer in Deutschland eingeladen, ihre eigene Heilige Pforte zu öffnen.

Diese „Pforte der Barmherzigkeit“ kann entweder in der Bischofskirche, in einer anderen bedeutenden Kirche oder einem wichtigen Wallfahrtsort sein. Hier wurde eben auch Reute ausgewählt. Aufgrund der Kirchenrenovation der Pfarr- und Wallfahrtskirche hatten wir als Kirchengemeinde zunächst Abstand genommen. Die Schwestern im Kloster hatten jedoch den ausdrücklichen Wunsch nach so einer Heiligen Pforte. In Absprache mit den Verantwortlichen wurde nun die Tür zur Franziskuskapelle am letzten Sonntag feierlich zur Heiligen Pforte erhoben.

Weil im Heiligen Jahr das Sakrament der Buße und die Vergebung der Sünden eine wichtige Rolle spielen, soll eben die Franziskuskapelle zu einem besonderen Beichtort werden. Beichtgelegenheiten gibt es dort am Donnerstag ab 19.00 Uhr für die Schwestern und am Freitag von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr für die Gemeinde.



Superior Martin Sayer bei der Öffnung der Heiligen Pforte im Kloster Reute

Foto: Kloster Reute

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN

Sa, 20. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 21. Februar

2. Fastensonntag
Caritas-Sonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE, Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter



Di, 23. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 24. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 25. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 26. Februar

8.15 Uhr: EUCHARISTIE in Steinhach

Sa, 27. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 28. Februar

3. Fastensonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abberufen: **Helmuth Schmalz** (86 Jahre).

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 20. Februar

Jhtg. Erich Keppeler; Wilhelm Becker; Frida Senko und Kreszentia Menig; Peter Slansky; Susanne und Anton Schell; Jhtg. Konrad Heinz; Jhtg. Sofie Lemmler sowie Martha und Paul Lemmler
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

Dienstag, 23. Februar

Jhtg. Eberhard Herz; Jhtg. Franz Schmid; Jhtg. Helmut Fimpel; Kai

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 20. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 21. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranz in St. Peter
19.00 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in der Evangelischen Kirche
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 22. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 24. Februar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkirche
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 26. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 27. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 28. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

FASTENZEIT

Bibelgesprächsabend in der Fastenzeit zu den Evangelien der Sonntage: Die Initiative Geschwisterliche Kirche lädt alle Interessierten am kommenden Dienstag, 23. Februar, von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr ein – diesmal ausnahmsweise im Kath. Gemeindehaus (Kleiner Saal). Gesprächsleitung: Theresia Bertsch

Uwe Heinen; Agathe und Karl Lott
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 24. Februar

Jhtg. Franziska Deient, Hilde Maucher.
19.00 Uhr, Frauenberg

Donnerstag, 25. Februar

Rosa Kranz
9.30 Uhr, Spitalkirche

Samstag, 27. Februar

Jhtg. Walburga Oberhofer; Jhtg. Alois und Martha Schmid; Otto Schnitzler; Klara und Paula Schranz
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 19. Februar

19.00 Uhr: Eucharistische Dankfeier anlässlich des Ehrenamtlichen-Abend

So, 21. Februar

2. Fastensonntag
Caritas-Sonntag
(Zählsonntag)
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren



Di, 23. Februar

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 24. Februar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in Reute
19.00 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz in Kümmerazhofen

Fr, 26. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

Sa, 27. Februar

17.00 Uhr: Bußfeier in der Pfarrkirche für die Kommunionkinder der Pfarrgemeinde Reute (Einzelheiten hierzu auf Seite 3)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 19. Februar
Hedwig Köslers u. v. A.
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute,

Sonntag, 21. Februar

Josef und Klara Fricker, Herbert Köslers, Maria Brandstetter
10.30 Uhr, Pfarrkirche Reute

Ludwig Seyda u. v. A., Hilde Maucher (von den Blutreitern)
19.00 Uhr, Leonhardskirche Gaisbeuren

Freitag, 26. Februar

Herbert Köslers (von den Blutreitern)
19.30 Uhr, Pfarrkirche Reute

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro Reute in der Augustinerstraße ist am Montag, 22. Februar, geschlossen.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 21. Februar

2. Fastensonntag
Caritas-Sonntag
9.15 Uhr: EUCHARISTIE



Di, 23. Februar

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 25. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

So, 28. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Bernd Hillebrand, musikalisch gestaltet vom Vocalis-Chor aus Winterstettenstadt

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 21. Februar
Fam. Siegfried Herkt, Franz und Klara Fimpel
9.15 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 25. Februar
Erwin Bühler, gestiftet von der Jüngeren Marianischen Bruderschaft
8.30 Uhr, in Osterhofen

Sonntag, 28. Februar
Manfred Ott, Richard Bendel, Rosa Brauchle, Ida und Anton Schnell, Angela Giglio, Ernst Heinzelmann, Erwin Bühler
19.00 Uhr, Pfarrkirche

DIENTSE

Ministranten und Lektoren / Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 21. Februar, 9.15 Uhr
M: Ulrich Sproll, Marian Brielmayer, Markus Frick, Lilith Hierl
L.: B. Hierl
KH: R. Banaditsch

Sonntag, 28. Februar, 19.00 Uhr:
M: Maximilian Waibel, Leonie Waibel, Jonas Klebinger, Maren Lang
L.: C. Sauter
KH: J. Blaser

GLAUBENSTREFF

Vorhinweis: Der Themenabend „Jakobsweg“ mit dem Vortrag von Hansjörg Glaser findet am 3. März um 20.00 Uhr im Klosterhof Haisterkirch statt. Näheres hierzu im nächsten KA.



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 21. Februar

2. Fastensonntag
Caritas-Sonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE



Di, 23. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 25. Februar

17.15 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 28. Februar

3. Fastensonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

ERSTKOMMUNION

Die Erstkommunionkinder 2016 von Michelwinnaden sind an diesem Samstag, 20. Februar, zur Bußfeier um 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in das Gemeindehaus/Großer Saal in Bad Waldsee eingeladen.

Gewandanprobe ist am Freitag, 26. Februar, auch für die Erstkommunionkinder aus Michelwinnaden (Kath. Gemeindehaus/ Peterskeller in Bad Waldsee, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr).

KGR

Herzliche Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung am kommenden Dienstag, 23. Februar, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Michelwinnaden. Auf der Tagesordnung steht unter anderem das Bauvorhaben Kirchturm. Die Sitzung ist öffentlich.

ERSTKOMMUNION

Zur Bußfeier sind die Erstkommunionkinder 2016 aus Haisterkirch am Samstag, 27. Februar, nach Reute eingeladen. Die Vorbereitung beginnt um 16.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute, ab 17.00 Uhr schließt sich die Bußfeier in der Pfarrkirche Reute an.

Gewandanprobe ist am Freitag, 26. Februar, auch für die Erstkommunionkinder aus Haisterkirch (Kath. Gemeindehaus/ Peterskeller in Bad Waldsee, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr).

MINISTRANTEN

Die nächste Ministunde in Haisterkirch ist am morgigen Freitag, 19. Februar, um 15.30 Uhr. Am 26. Februar basteln die Ministranten Osterkerzen.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

TERMINE ST. PETER

Samstag, 20. Februar

Danke-Abend für die Ehrenamtlichen: Beginn um 19.00 Uhr mit dem Abendgottesdienst in St. Peter, anschließend Fest im Gemeindehaus

Sonntag, 21. Februar

Kino seenema, 16.00 Uhr: EL CLUB: In dem chilenischen Film, der 2015 den Silbernen Bären auf der Berlinale gewann, geht es um eine kircheninterne Aufarbeitung der Missbrauchsfälle mit teils drastischen, teils beängstigenden Bildern und Stimmungen; im Anschluss an die Vorstellung findet ein Filmgespräch mit Pfarrer Stefan Werner über den Film und die Thematik statt.

Montag, 22. Februar

Der Neue Chor hat Probe um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Peter (Chorraum).

Dienstag, 23. Februar

Der Freizeittreff trifft sich um 14.00 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller.

Mittwoch, 24. Februar

Flüchtlinge und Einheimische treffen sich im Café Global (Gemeindehaus/Peterskeller) um 14.30 Uhr. Auf ganz einfache Art ergibt sich hier die Möglichkeit für ein entspanntes Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen. Wer will und kann, darf sich gerne in den Ablauf einbinden lassen – quasi ein Miteinander auf Augenhöhe. Kuchen spenden erwünscht!

Donnerstag, 25. Februar

„Mütter beten“ um 10.00 Uhr im Gut-Betha-Platz 10.

Singen macht Spaß! Herzliche Einladung an alle Kinder, die Freude am Singen haben, zum Mitsingen im Sing- und Musizierkreis St. Peter (SuM). Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Chorraum / Gemeindehaus, Eingang 1. Maria Hirthe

Projektchor St. Peter: Osterhochamt/Krönungsmesse – Probe um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Ort: Gemeindehaus/Chorraum.

Freitag, 26. Februar

„Mütter beten“ um 17.00 Uhr im Gut-Betha-Platz 10.

KUCHENVERKAUF

Vorhinweis: Die Ministranten von St. Peter bieten einen Kuchenverkauf am Sonntag, 28. Februar, nach den Gottesdiensten auf dem Kirchplatz an. Der Erlös ist für die Ministrantenkasse bestimmt.

ROSENKRANZ

Einladung zum Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Haisterkirch:

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 21. Februar: für werdende Mütter, um eine glückliche Geburt

Sonntag, 28. Februar: kein Rosenkranz

ERSTKOMMUNION

Zur Bußfeier sind die Erstkommunionkinder 2016 von Bad Waldsee (sowie von Michelwinnaden) an diesem Samstag, 20. Februar, um 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in das Kath. Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal) in Bad Waldsee eingeladen.

Eine **Gewandanprobe** gibt es für die Erstkommunionkinder von Bad Waldsee (und auch für Michelwinnaden und Haisterkirch) am Freitag, 26. Februar, von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus (Peterskeller) in Bad Waldsee.

ÖKUMENE

Abendgebet in der Evangelischen Kirche

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Abendgebet in der Evangelischen Kirche an diesem Sonntag, 21. Februar, 19.00 Uhr. Gemeinsam werden Taizélieder gesungen, es wird über das Bibelwort nachgedacht und Fürbitte gehalten. Es ist ein Angebot für alle, die innehalten möchten und Besinnung suchen, die vor der neuen Woche noch einmal für ein paar Takte zur Ruhe kommen möchten.

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 19. Februar

18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 20. Februar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Freitag, 26. Februar

18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters

Samstag, 27. Februar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Donnerstags

19.00 Uhr: für die Schwestern (Franziskuskapelle)

KLEIDERSAMMLUNG

Zur Erinnerung: Die Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ findet am Samstag, 27. Februar, ab 8.00 Uhr in Bad Waldsee, Haisterkirch und Michelwinnaden (hier ab 9.00 Uhr) statt (in der Pfarrei Reute steht an der Durlesbach-Halle ein Kleider-Container der „Aktion Hoffnung“). Bitte die Kleidersäcke gut sichtbar an den Straßenrand stellen. Für Bad Waldsee und Mittelurbach gilt: Sollten Kleidersäcke stehen bleiben, rufen Sie bitte an unter Telefon 5646. In den übrigen Bereichen wende man sich an die örtlichen Organisatoren. Eigene Anlieferung auf dem Frauenberg beim Fußballstadion vor der Stadion-Gaststätte ist bis 11.30 Uhr möglich.



Fastenopfer

Caritas – Fastenopfer am 20./21. Februar

„Hier und jetzt helfen“ – unter diesem Motto ruft die Caritas am 20. und 21. Februar zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Gerechtigkeit zwischen den Generationen zu fördern, das hat die Caritas heuer besonders im Blick. Wie können alte und junge Menschen in Zukunft gut zusammen leben? Ältere Menschen sollen sich darauf verlassen können, bei Bedarf würdevoll und respektvoll gepflegt zu werden. Und die Jüngeren sollen sich nicht täglich fragen müssen, wie sie Arbeit und Familie mit der Pflege der Eltern vereinbaren können und wer später einmal für ihre Rente aufkommt. Jeder und jede kann in seiner/ihrer unmittelbaren Umgebung Gutes tun und sich für ein gerechtes Miteinander einsetzen!

Die Caritas möchte dabei mitwirken und fördert mit den Spenden unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort: 40 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für ihre sozialkaritativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region, davon sind zehn Prozent für den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF) bestimmt. Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten.



KUNSTWERK DER WOCHE

Pietà aus der Zeit der Guten Beth: Als besondere Kostbarkeit in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul in Reute gilt die 600 Jahre alte und sehr gut erhaltene Holzplastik mit der Schmerzensmutter Jesu. In der Gut-Betha-Kapelle platziert an der Wand neben dem Grabaltar der guten Beth und dem darüber hängenden großen Christuskreuz bildet dieses nur ca. 50 x 50 cm große Kunstwerk eine harmonische, passende Einheit zur Leidensmystikerin Betha. Diese Pietà des sogenannten „weichen Stils“ aus der Ulmer Schule ist ca. 1410 entstanden. Sie bringt uns mit einem erschütternden Gesichtsausdruck das Leid und den Schmerz um ihren zu Tode gemarterten Sohn Jesus auf ihrem Schoß liegend ergreifend nahe. Vor diesem Bildnis wird also auch schon die Gute Beth (1420 gestorben) fürbittend gebetet haben. Um 1980 ist es von Brigitte Hecht-Lang aus Bad Waldsee liebevoll restauriert worden. Als Besucher der Kirche lohnt es sich, dieses kleinste und wohl älteste Kunstwerk nicht unbeachtet zu lassen.

Text / Foto: Karl Frick

VORTRAG

Der Schleier von Manoppello – das Schweißbuch Jesu?

Vortrag am kommenden Donnerstag, 25. Februar, um 19.00 Uhr im

Katholischen Gemeindehaus Reute mit Schwester Petra-Maria von der „Vita Communis“, Waiblingen. (cst)

ERSTKOMMUNION 2016

Termine für die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde Reute

Am Donnerstag, 25. Februar, ist im Kath. Gemeindehaus Reute von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Gewandanprobe.

Am Samstag, 27. Februar, sind die Kommunionkinder aus Reute (und aus Haisterkirch) zur Bußfeier eingeladen. Die Vorbereitung beginnt

um 16.00 Uhr im Gemeindehaus, ab 17.00 Uhr schließt sich die Bußfeier in der Pfarrkirche Reute an.

Termine Proben Kommunionkinder-Chor: 25. Februar, 3. März, 17. März, jeweils von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Reute. Am 2. April findet die Hauptprobe in der Kirche statt (Ausweichtermin wäre der 24. März). (mm)

KLOSTER REUTE

Nachtpilgern für Männer (22./23. April, 23.45 Uhr bis 9.00 Uhr)

Bei Vollmond durch die Nacht in den Sonnenaufgang hinein. Um Mitternacht versammeln sich Männer in der Basilika Weingarten, um sich in dieser gewaltigen Kirche mit Gesang und Stille auf ihre Pilgerwanderung vorzubereiten. Diese führt sie dann über Feldwege, die Baidter Steige hinaus, durch den Wald, zum Kloster Reute (ca. 16 km). Stationen zur Nacht und zum Licht unterbrechen den Weg. Ein besonderer Höhepunkt wird das Erleben des Sonnenaufgangs sein. Um 6.30 Uhr besteht die Möglichkeit, zusammen mit den Franziskanerinnen das klösterliche Morgenlob und den Gottesdienst zu feiern. Beschlossen wird die Pilgerwanderung mit einem kräftigen Frühstück im Bildungshaus.



FRANZISKANERINNEN VON REUTE

Wer mit dem Zug in Ravensburg eintrifft, kann mit einem Bus nach Weingarten/Charlottenplatz fahren und von dort zum Startpunkt kommen. Begleitung: Michael Schindler, Stefan Werner. Gebühr: 12 € (inkl. Frühstück). Zehn bis 25 Teilnehmer. Beginn: 23.45 Uhr an der Basilika Weingarten, Ende: 9.00 Uhr in Reute

Nähere Infos: Bildungshaus Kloster Reute, Tel. 708 211; E-Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

MEIN LIEBSTES KIRCHENLIED



„Von guten Mächten treu und still umgeben“ (GL 775)

Das Lied hat mir schon immer gefallen und ich freue mich, dass es jetzt ins neue „Gotteslob“ aufgenommen wurde. Franziska Steinhauser, Reute

Jeder und jede ist aufgerufen, sein / ihr liebstes Kirchenlied zu nennen. Eine Begründung darf, muss aber nicht dabei sein.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann:

Veranstaltungsreihe

„KUR INTENSIV – INTENSIVKUR“ THERME, Vortragsraum, 19.30 Uhr „Von Gott umsorgt ...“
Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Therme, Vortragsraum
KUR Intensiv (1)
„Alle Eure Sorgen werft auf ihn ...“ – Ein Blick in die Bergpredigt
Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Dienstag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Therme, Vortragsraum
KUR Intensiv (2)
„Gottes gute Lebensregeln“ – Die 10 Gebote, eine Hilfe zum Leben
Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Mittwoch, 24. Februar, 19.30 Uhr
Maximilianbad, Hauskapelle
ABENDMEDITATION



Kur & Reha
Seelsorge

Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“
Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Mittwoch, 24. Februar, 20.00 Uhr
Maximilianbad, Hauskapelle
GESPRÄCHE ÜBER GOTT und die WELT
„Heil werden“ – Fünf Schritte Jesu mit dem Kranken am Teich Betesda
Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr
Therme, Vortragsraum
KUR Intensiv (3)
Gottes Tür ist für uns offen – eingeladen zum Leben.
Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Gottesdienste für unsere Kurgäste und Patienten – offen für jedermann

Sa, 20. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 21. Februar

8.30 Uhr: 8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Fr, 26. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 27. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 28. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

IN DER BIBEL LESEN

Die Heilige Schrift

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Donnerstag, 18. Februar
Est. 4,17k.17l-17m.17rst. / Ps. 138 (137),1-2ab.2cd-3.7cd-8. / Mt. 7,7-12.

Freitag, 19. Februar
Ez. 18,21-28. / Ps. 130 (129), 1-2.3-4.5-6abc.7a.8. / Mt. 5,20-26.

Samstag, 20. Februar
Dtn. 26,16-19. / Ps. 119 (118), 1-2.4-5.7-8. / Mt. 5,43-48.

Sonntag, 21. Februar
Gen. 15,5-12.17-18. / Ps. 27 (26),1.7-9.13-14. / Phil. 3,17-21.4,1. / Lk. 9,28-36.

Montag, 22. Februar
1 Petr. 5,1-4. / Ps. 23(22),1-3.4.5.6. / Mt. 16,13-19.

Dienstag, 23. Februar
Jes. 1,10.16-20. / Ps. 50 (49), 8-9.16bc-17.21.23. / Mt. 23,1-12.

Mittwoch, 24. Februar
Apg. 1,15-17.20a.20c-26. / Ps. 113 (112),1-2.3.4.5a.6-7. / Joh. 15,9-17.

Donnerstag, 25. Februar
Jer. 17,5-10. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 16,19-31.

Ökumenischer Bibel-Leseplan

18. 2.: Markus 12,1-12
19. 2.: Markus 12,13-17
20. 2.: Markus 12,18-27
21. 2.: Psalm 123
22. 2.: Markus 12,28-34
23. 2.: Markus 12,35-40
24. 2.: Markus 12,41-44
25. 2.: Markus 13,1-13

Der Bibelleseplan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) führt in vier Jahren durch das Neue Testament und in acht Jahren auf abwechslungsreiche Weise durch die ganze Bibel. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

MÄNNERTAG

Im Schönstatt-Zentrum auf der Liebfrauenhöhe bei Rottenburg findet an diesem Sonntag, 21. Februar, ein Männertag statt. Fahrt mit dem Bus ab Aulendorf um 6.50 Uhr. Info und Mitfahrgelegenheit nach Aulendorf bei Josef Schmid (Tel. 5646).



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Maria Hirthe, Möserweg 38, Tel. 3128, Hirthe.Maria@gmail.com
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 404-114, k.ploil@freenet.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 404-115
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 404-114, a.borho@gmx.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Mesner und Hausmeister: Karl Linder, Tel. 0177/7 01 40 06 oder 79 57
Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06
Kirchenpflegerin: Klosterhof 1, Anne-Gret Peschke, Tel. 404-10 oder 404-111, Fax: 404-122
StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB
Homepage: www.st-peter-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Franziska Steinhauser (Tel 1248 / über Pfarramt)
Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner: in der Regel mittwochs
(nach der Schüllermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: kirchenpflegereute@web.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODESTRG.
Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70
Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99
Homepage: www.kirche-reute-gaisbeuren.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Waltraud Ruf, Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de
Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Bürozeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71
Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB
Mesner: Josef Blaser, Grabener Straße 15, Tel. 78 03
Homepage: www.kirche-haisterkirch.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de
Zweite Vorsitzende: Berta Rastic, Tel. 72 59, rastic-marijan@gmx.de
Kirchenpfleger: Eugen Käppeler, Tel. 68 72
Bankverbindung: Leutkircher Bank, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU
Mesnerin: Ingrid Lemmler, Tel. 87 01

FRAUENBUND

Kaffeekränzchen im Peterskeller:
Der Katholische Frauenbund lädt zum traditionellen monatlichen Kaffeekränzchen ein. Das gemütliche Beisammensein bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee/Tee findet am kommenden Donnerstag, 25. Februar, ab 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus (Peterskeller) in Bad Waldsee statt. (gm)



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

PILGERREISE

Auf den Spuren des Heiligen Martin: Die Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet vom 17. bis 21. Mai eine Pilgerreise nach Tours in Frankreich an. Die geistliche Gesamtleitung hat Bischof Gebhard Fürst. Im Bus aus

dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben sind noch Plätze frei. Informationen und Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus oder sind über Telefon (0711) 26 33 12 33 erhältlich. **Mehr hierzu im nächsten KA.**

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck):
Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck:
Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee nicht wünscht,

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27)

oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden.

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.